

30.10.2024 – 11:00 Uhr

Constantin Film und Ravensburger vereinbaren Partnerschaft / "Das verrückte Labyrinth", "Scotland Yard" und "Lotti Karotti" werden verfilmt



München/ Ravensburg (ots) -

Constantin Film und der Ravensburger Verlag gehen eine Partnerschaft ein. In diesem Rahmen hat sich Constantin Film nun die Verfilmungsrechte an "Das verrückte Labyrinth", "Scotland Yard" und "Lotti Karotti" gesichert. Damit kommen drei der bekanntesten und beliebtesten Spielmarken mit dem blauen Dreieck auf die große Leinwand.

Clemens Maier, Vorstandsvorsitzender der Ravensburger Gruppe: "Seit Jahrzehnten verzaubern die Spielwelten von ‚Das verrückte Labyrinth‘, ‚Scotland Yard‘ und ‚Lotti Karotti‘ Klein und Groß. Daher freuen wir uns sehr, dass die Fans diese Welten - in Partnerschaft mit der renommierten Kinoproduktionsgesellschaft Constantin Film - bald auch auf der Kinoleinwand erleben können."

Oliver Berben, Vorstandsvorsitzender der Constantin Film: "Bei Constantin Film setzen wir auf starke Marken - ob Künstler, Bestseller, oder auch Videospiele. Die Partnerschaft mit Ravensburger eröffnet uns die Möglichkeit, nun auch beliebte Spiele in unser Medium zu übersetzen und ihnen eine neue erzählerische Dimension zu geben. Es entstehen spannende Geschichten, die die Kraft dieser IPs nutzen und unsere Zuschauer*innen auf neuen Wegen begeistern. Ich freue mich unheimlich auf die Zusammenarbeit mit Ravensburger."

Für jede Marke soll das eigene Potential und die beste Form der Umsetzung gefunden werden: So wird beispielsweise für "Lotti Karotti" ein Animationsfilm angestrebt. Für "Das verrückte Labyrinth" erfolgt die Zusammenarbeit mit dem langjährigen Partner SamFilm, einer der erfolgreichsten Family-Entertainment-Produktionsfirmen. Bei "Scotland Yard" ist es die renommierte Rat Pack Filmproduktion, die für große Eventproduktionen wie "Wickie und die starken Männer", "Hui Buh- Das Schlossgespenst" und "Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" bekannt sind. Im Mittelpunkt der Verfilmungen stehen die Essenz der Spielmarken sowie die Charaktere und das Spielprinzip. Dabei bleibt der Fokus auf den familiären Werten erhalten. Beide Unternehmen sehen in der Zusammenarbeit eine ideale Möglichkeit, um die Fantasie und Spielfreude auf eine neue Ebene zu heben und unvergessliche, mitreißende Geschichten für die ganze Familie ins Kino zu tragen.

Erst vor wenigen Tagen wurde bekannt, dass Constantin Entertainment für RTLZWEI die Comedy-Show "Nobody is perfect" produziert, die ebenfalls auf einem Spiel aus dem Hause Ravensburger basiert.

Die Spielmarken im Fokus

Das verrückte Labyrinth

Das einfache und einzigartige Spielprinzip von "Das verrückte Labyrinth" begeistert seit fast 40 Jahren Millionen von Menschen weltweit. Die Spieler durchstreifen ein magisches Labyrinth auf der Suche nach geheimnisvollen Gegenständen; für den Weg dorthin werden die Wände hin und her verrückt. (SamFilm/ Co-Produzent Constantin Film)

Scotland Yard

Das Kultspiel und "Spiel des Jahres" aus den 80er Jahren erfreut noch immer die ganze Familie. In London jagt Scotland Yard den mysteriösen Mister X. Die Verfolgungsjagd führt durch die ganze Stadt und die Detektive müssen gut zusammenarbeiten, um ihn zu erwischen. (Rat Pack Filmproduktion/ Christian Becker)

"Lotti Karotti" ist seit Jahren eines der beliebtesten Kinderspiele in Deutschland. Das Ziel der kleinen Hasen ist die Karotte ganz oben auf dem Hügel. Doch der Weg dorthin steckt voller Überraschungen: Mal tun sich unterwegs Löcher auf, in denen die Hasen - plumps - verschwinden, mal schubst sie der freche Maulwurf vom Hügel. Und dann erschweren auch noch eine Zugbrücke und ein Gatter den Weg zum Ziel! (Constantin Film/Friederich Oetker)

Über Constantin Film

Die Constantin Film AG steht seit fast 75 Jahren für Qualität und Erfolg und hat entscheidend zur Entwicklung und zum Ansehen des deutschen Films im In- und Ausland beigetragen. Das Unternehmen ist der bedeutendste unabhängige deutsche Hersteller und Auswerter von Produktionen im gesamten fiktionalen und non-fiktionalen audiovisuellen Bereich. Die Geschäftstätigkeit basiert auf den fünf Säulen Kinoproduktion/Rechteerwerb, Streaming/TV-Produktion, Kinoverleih, Home Entertainment und Lizenzhandel / TV-Auswertung. Zu den bedeutendsten Filmen in der Constantin Film-Geschichte gehören u.a. die herausragende Bernd Eichinger-Produktion "Das Parfum - Die Geschichte eines Mörders", die Oscar®-nominierte Produktion "Der Untergang" und der Oscar®-Gewinner "Nirgendwo in Afrika" ebenso wie die Eigen- und Co-Produktionen "Die Welle", "Der Baader Meinhof Komplex", "Wickie und die starken Männer", "Fack ju Göhte 1-3", "Das perfekte Geheimnis" oder das weltweit immens erfolgreiche "Resident: Evil"-Franchise.

Über Ravensburger

Die Ravensburger AG ist eine internationale Unternehmensgruppe mit mehreren renommierten Spielwarenmarken. Ihre Mission lautet: "Wir inspirieren Menschen zu entdecken, was wirklich wichtig ist." So fördern Ravensburger Angebote das Miteinander, vermitteln Wissen und soziale Fähigkeiten, bieten Entspannung und schaffen bleibende Erinnerungen. Die bedeutendste Marke des Unternehmens, das Ravensburger blaue Dreieck, ist eine der führenden europäischen Marken für Spiele, Puzzles und Kreativprodukte sowie für deutschsprachige Kinder- und Jugendbücher. Weltweit werden Spielwaren mit dem blauen Dreieck verkauft. Zudem erweitern die internationalen Marken BRIO und ThinkFun das Angebot der Unternehmensgruppe. Ravensburger ist seit seiner Gründung 1883 ein Familienunternehmen, geprägt von Tradition und gewachsenen Werten. 2023 erwirtschafteten 2.414 Mitarbeiter einen Umsatz von 669 Millionen Euro.* Ravensburger unterhält eigene Werke in Ravensburg, Policka (Tschechien) und Banská Bystrica (Slowakei).

*Stand 01/2024

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Constantin Film
Katja Wirz
Telefon: 089 44 44 600
E-Mail: katja.wirz@constantin.film

Medieninhalte



"Das verrückte Labyrinth", "Scotland Yard" und "Lotti Karotti" werden verfilmt / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/12946 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.